

Der "Nebelspalter" weiss : dieser Mann gehört in Köbi Kuhns WM-Team!

Autor(en): **Schmutz, Christian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-606783>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dieser Mann gehört in Köbi Kuhns WM-Team!

26

Nebelspalter
Dezember 2005

Ab dem 9. Juni 2006 wird die Schweiz in Deutschland ihren vorgezeichneten Weg zum WM-Titel zu Ende gehen. Um Nationaltrainer Köbi Kuhn in seiner Mission bestmöglich zu unterstüt-

zen, hat sich die «Nebelspalter»-Redaktion entschieden, dem Schweizer Fussballverband für die Dauer der WM ihren benutzten Torjäger Christian Schmutz zur Verfügung zu stellen.

Christian «Flankengott» Schmutz
Redaktion Nebelspalter
Bahnhofstrasse 17
9326 Horn TG

Schweizer Fussballverband SFV
z.H. Herrn Köbi Kuhn, Nationaltrainer
Haus des Schweizer Fussballs
Worbstrasse 48
3074 Muri

Horn, 12. Dezember 2005

Bewerbung für die Fussballer-Reise nach Deutschland

Sehr geehrter Herr Nationaltrainer Köbi Kuhn

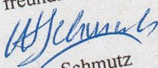
Ich habe in der Zeitung gelesen, dass Sie nächsten Juni mit einer Delegation von Schweizer Männern nach Deutschland fahren. 22 Schweizer Fussballer werden mit von der Partie sein. Das trifft sich gut. Bei der Verlosung von Tickets für die Fussball-WM habe ich kein Glück gehabt. Heute bin ich froh drum. So kann ich nun meine wahren Fähigkeiten ausspielen und als Fussballer mitfahren. Das gäbe eine Win-Win-Situation für alle. Ich könnte dabei sein und schiesse gleichzeitig die Tore für die Schweiz!

Natürlich ist mir bewusst, dass dafür Leistungen gefragt sind. Lieber Herr Nationaltrainer, wie Sie an der nachfolgenden Auflistung erkennen, erfülle ich alle Voraussetzungen:

- Ich bin ein Mann.
- Ich bin Schweizer (auch wenn ich zu meinem Nachteil eingestehen muss, dass ich dies schon seit meiner Geburt bin).
- Ich habe bereits ein rotes T-Shirt im Schrank und bin sehr fotogen für die Panini-Bildchen.
- Ich habe Erfahrung im Umgang mit Stress-Situationen, weil ich «Bianca – Wege zum Glück» bis zum glücklichen Ende Daumen drückend erlebt habe.
- Ich war schon mehrmals ungebetener Gast an einem Fest wie Sie in der Türkei und weiss wie sich das anfühlt.
- Ich kann völlig aus dem Nichts heraus den sterbenden Schwan spielen und so einen Penalty herausholen.
- Ich kann gut Flachpässe schlagen (bin statt langer Pässe sowieso für kurze Identitätskarten; die passen während des Spiels besser in die kurzen Hosen).
- Ich habe bei meinem letzten Grümpelturnier zwei Tore geschossen (eines davon war aber ein Eigentor).
- Ich kann dreimal jonglieren.

Sie sehen, Herr Nationaltrainer, ich habe mich über die bevorzugten Tätigkeiten in Ihrer Mannschaft informiert. Ich habe bei meinem jetzigen Arbeitgeber für nächsten Juni bereits einen Urlaub eingereicht. Einem Engagement bei Ihnen steht also nichts im Weg. Ich freue mich bereits darauf, dass wir bald zusammen vor dem Spiel eine Currywurst essen und mit einem Weissbier anstossen können. Bis bald. Hopp Schwiz!

Mit freundlichen Grüssen


Christian Schmutz

PS: Darf ich um eine rasche Antwort bitten? Ich habe letztes Jahr Ski fahren gelernt. Bei einer allfälligen Absage würde ich nämlich meine Dienste dem Schweizer Skiverband für die Olympiade in Turin antragen.